

## Schnitterlied

Lustig Wq 202/C/12, revised version

59a. Die du dich mit Äh-ren krän-zest, blon - de Ce - res, ha - be Dank! Dir, die du dies

6 all um-krän-zest, dankt der Schnit - ter Ern - te - sang. Wir und die, die Gar-ben bin-den,

11 ru - fen al - le: „Ha - be Dank!“ Wir und die, die Gar-ben bin-den ru - fen al - le: „Ha - be Dank!“

1. Die du dich mit Ähren kränzt,  
blonde Ceres, habe Dank!  
Dir, die du dies all umkränzt,  
dankt der Schnitter Erntesang.  
Wir und die, die Garben binden,  
rufen alle: „Habe Dank!“

2. Weicht nicht, ihr kühlen Winde,  
von dem Schnitter auf dem Feld;  
säuselt sanft in seinen Haaren,  
unterdes er Ähren fällt;  
flattert kühl in seinen Haaren  
bei der Hitz im Garbenfeld.

3. Grille, die du um uns hüpfest,  
sing wohlauf dein helles Lied!  
Und du, großer Krug der Ernte,  
lab uns, weil des Acker glüht.  
Sei nie leer, du Krug der Ernte,  
wenn der Schnitter in dich sieht!

4. Bald strahlt der helle Mond vom Hügel  
über dich, du nacktes Feld,  
und von allen Garben steigt  
süßer Duft zum Himmel auf.  
Aber wir ziehn mit Gesang  
über Stoppeln, über Feld.

5. Die du dich mit Ähren kränzt,  
blonde Ceres, habe Dank!  
Erstlinggarbe flammt ihr Opfer  
auf zu deinem Wolkensitz.  
Und der Ernter und der Schnitter  
rufen alle: „Habe Dank!“

Heinrich Wilhelm von Gerstenberg  
(after Salomon Gessner)